

Kohle, Stein und Wasser

## Fotos zum Teilprojekt Jägerstollen (Beispiel)



**Ausgangszustand:** Der Jägerstollen ist nur über einen sehr steilen, unwegsamen und relativ risikoreichen Abschnitt erreichbar. Im Stollen bedeckt Wasser ein grosses Stück der Fläche. Oben Kopf einziehen, unten schauen, dass man nicht zu tief im Wasser steht. Die schönen Kohleflöze können kaum genossen werden.

Umsetzungsziele:

- Sicheren Zugangsweg anlegen, 50m.
- Ausräumen Schutt aus Stollen, 150m
- Sichern des Stollens.
- Begehbarkeit des Stollens verbessern, Steinbett auslegen.
- Bedingungen für Grotte schaffen.



**Ausgangszustand:** Ueli Wenger (Bergbauforscher, Schweizerische Gesellschaft für historische Bergwerksforschung) markiert die zu sichernden Abschnitte. Mai 2004.



**Während dem Einsatz:** Arbeit am steilen Weg. Erstellen einer Naturtreppe. Arbeit im Stollen. Ausräumen, sichern und Voraussetzungen schaffen für eine Grotte zuhinterst im Stollen. Juni 2004.



**Während dem Einsatz:** Arbeit am Vorplatz vor dem Jägerstollen. Räumen, ausebnen, sichern.



**Während dem Einsatz:** Räumen des Sand und Lehmes, der über die letzten 15 Jahrzehnte in den Stollen eingedrückt wurde. Den Boden in Teilbereichen mit Steinbett Auslegen.



**Nach dem Einsatz:** Der Jägerstollen ist über eine sichere Naturtreppe erreichbar. Der Vorplatz bietet den geführten Besuchern einen sicheren und idealen Warteraum. Eingang in Kohlestollen verdeckt, rechts neben hellem Bereich des Vorplatzes. Juli 2004.



**Nach dem Einsatz:** Gesicherter Bereich mit lokal gewachsenem Holz.



**Nach dem Einsatz:** Das Kohlenflöz und herrliche Versinterungen kommen wieder schön zum Vorschein.

Eine schlichte und anregende Signalisation als Modell für weitere Besucherlenkungsmaßnahmen kündigt die Besonderheit an.



**Nach dem Einsatz:** Das neue, buchbare Angebot 'Der Weg zur Kohle' ist entstanden. Qualitativ hochwertige Führung mit Geschichten zu den Kohlenstollen und typischen Pflanzen, umrahmt von regionalen Produkten und einer Übernachtung im sympathischen Hotel in Beatenberg.